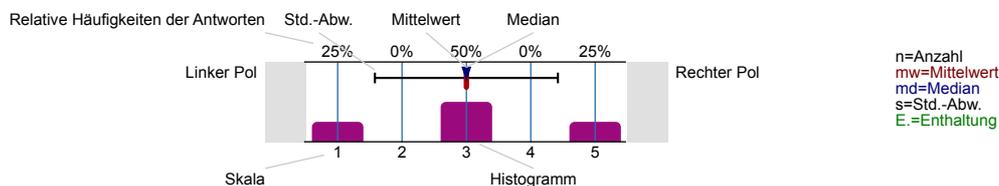




Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext

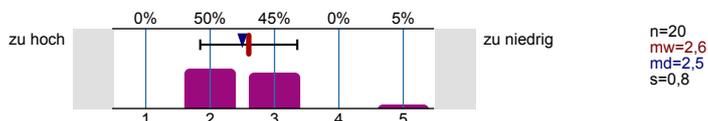


1. Dozent: Prof. Dr.-Ing. Gerhard Schmidt - Signale und Systeme I (Vorlesung) - Evaluation

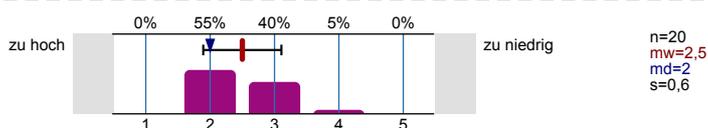
Liebe Studierende, liebe Teilnehmende,  
 Ihre Rückmeldungen geben den Dozierenden wichtige Anregungen, um ihre Lehre verbessern zu können. Im Folgenden finden Sie eine Reihe von Aussagen zu dieser Lehrveranstaltung. Schätzen Sie bitte ein, in welchem Ausmaß diese Aussagen Ihrer Meinung nach zutreffen. Vielen Dank!

1.1) Die Lehrveranstaltung ist inhaltlich klar strukturiert.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=20 mw=1,5 md=1 s=0,8
1.2) Die Lehrperson verdeutlicht die Lernziele der Veranstaltung.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=20 mw=1,6 md=1 s=0,8
1.3) Die Lehrperson drückt sich klar und verständlich aus.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=20 mw=1,5 md=1 s=1
1.4) Die Lehrperson gestaltet die Lehrveranstaltung interessant.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=20 mw=1,4 md=1 s=1
1.5) Die Lehrveranstaltung fördert die Auseinandersetzung mit den Lerninhalten.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=20 mw=2 md=2 s=1
1.6) Die Lehrperson gibt anschauliche Beispiele, die zum Verständnis der Lerninhalte beitragen.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=20 mw=1,7 md=1 s=1
1.7) Die Lehrperson stellt immer wieder Bezüge zu bereits vermittelten Lerninhalten her.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=19 mw=2 md=2 s=1 E.=1
1.8) Die Lehrperson stellt relevante Fragen zur Überprüfung des Verständnisses.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=19 mw=1,8 md=1 s=1,2 E.=1

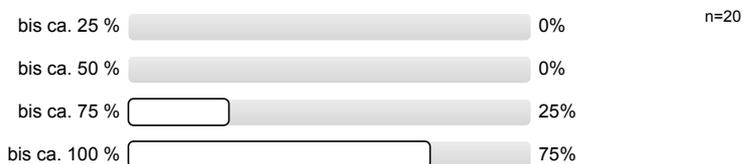
1.9) Das Tempo der Lehrveranstaltung ist für mich ...



1.10) Der Stoffumfang der Lehrveranstaltung ist für mich ...



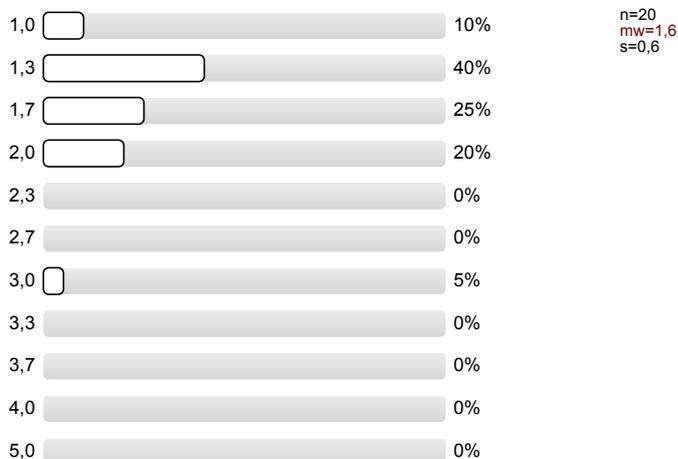
1.11) An wie vielen der bisherigen Veranstaltungsterminen haben Sie teilgenommen?



1.12) Mein üblicher Arbeitsaufwand für die Lehrveranstaltung beträgt pro Woche (außerhalb der Veranstaltungszeit):



1.13) Meinen Gesamteindruck der Lehrveranstaltung würde ich mit folgender Note ausdrücken:

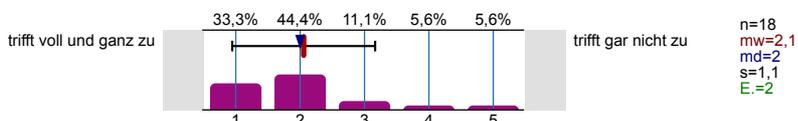


Bitte beachten Sie, dass Ihre Antworten eine direkte Rückmeldung an die Lehrperson sind und im Ergebnisreport aufgelistet werden. Machen Sie keine Aussagen, die Rückschlüsse auf Sie oder andere Personen ermöglichen.

## 2. Dozent: M.Sc. Tim Owe Wisch - Signale und Systeme I (Übung) - Evaluation

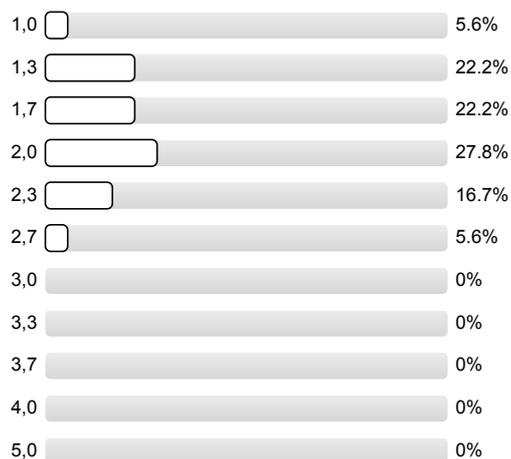
Liebe Studierende, liebe Teilnehmende,  
Ihre Rückmeldungen geben den Dozierenden wichtige Anregungen, um ihre Lehre verbessern zu können. Im Folgenden finden Sie eine Reihe von Aussagen zu dieser Lehrveranstaltung. Schätzen Sie bitte ein, in welchem Ausmaß diese Aussagen Ihrer Meinung nach zutreffen. Vielen Dank!

2.1) Die Lehrveranstaltung ist inhaltlich klar strukturiert.



2.2) Die Lehrperson verdeutlicht die Lernziele der Veranstaltung.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=18 mw=2 md=2 s=0,8 E.=2
2.3) Die Lehrperson drückt sich klar und verständlich aus.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=18 mw=2 md=2 s=1 E.=2
2.4) Die Lehrperson gestaltet die Lehrveranstaltung interessant.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=18 mw=2,3 md=2 s=0,8 E.=2
2.5) Die Lehrveranstaltung fördert die Auseinandersetzung mit den Lerninhalten.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=18 mw=2,1 md=2 s=1,1 E.=2
2.6) Die Lehrperson gibt anschauliche Beispiele, die zum Verständnis der Lerninhalte beitragen.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=18 mw=2,4 md=2 s=1,4 E.=2
2.7) Die Lehrperson stellt immer wieder Bezüge zu bereits vermittelten Lerninhalten her.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=18 mw=2 md=2 s=0,9 E.=2
2.8) Die Lehrperson stellt relevante Fragen zur Überprüfung des Verständnisses.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=18 mw=2,3 md=3 s=0,8 E.=2
2.9) Das Tempo der Lehrveranstaltung ist für mich ...	zu hoch		zu niedrig	n=18 mw=2,7 md=3 s=0,9 E.=2
2.10) Der Stoffumfang der Lehrveranstaltung ist für mich ...	zu hoch		zu niedrig	n=18 mw=2,7 md=3 s=0,8 E.=2
2.11) An wie vielen der bisherigen Veranstaltungsterminen haben Sie teilgenommen?				n=20
	bis ca. 25 %	<input type="text"/>	10%	
	bis ca. 50 %	<input type="text"/>	10%	
	bis ca. 75 %	<input type="text"/>	40%	
	bis ca. 100 %	<input type="text"/>	40%	
2.12) Mein üblicher Arbeitsaufwand für die Lehrveranstaltung beträgt pro Woche (außerhalb der Veranstaltungszeit):				n=20
	15 min	<input type="text"/>	15%	
	30 min	<input type="text"/>	15%	
	45 min	<input type="text"/>	5%	
	60 min	<input type="text"/>	15%	
	90 min	<input type="text"/>	30%	
	120 min	<input type="text"/>	5%	
	mehr als 120 min	<input type="text"/>	15%	

2.13) Meinen Gesamteindruck der Lehrveranstaltung würde ich mit folgender Note ausdrücken:



n=18  
mw=1,8  
s=0,6

---

Bitte beachten Sie, dass Ihre Antworten eine direkte Rückmeldung an die Lehrperson sind und im Ergebnisreport aufgelistet werden. Machen Sie keine Aussagen, die Rückschlüsse auf Sie oder andere Personen ermöglichen.

# Profilinie

Teilbereich: Technische Fakultät - Institut für ET&IT

Modulverantwortlicher: Prof. Dr.-Ing. Gerhard Schmidt

Titel der Lehrveranstaltung: etit-104: Signale und Systeme I  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



# Auswertungsteil der offenen Fragen

## 1. Dozent: Prof. Dr.-Ing. Gerhard Schmidt - Signale und Systeme I (Vorlesung) - Evaluation

1.14) Bitte nennen Sie kurz die Stärken der Lehrveranstaltung (max. 2).

- - Abwechslungsreiche Struktur durch praktische Einschübe
- - Konzentration wird gefördert
  - Skript ist umfangreich und wird Interessant präsentiert
- - Viele Beispiele
- - Viele anschauliche Beispiele machen die Themen sehr spannend
  - Entspannte Atmosphäre und gut gesetzte Pausen machen die Lernveranstaltung sehr angenehm
- Aktualitätsbezug
- Ausführliche Erklärungen  
Gute Beispiele
- Ausführliche und genau Erklärung des Stoffes
- Dss ist super!
- Erklärung der Inhalte an praktischen Beispielen bzw. interessante Gestaltung der Vorlesung. Herr Schmidt war stets adrett gekleidet.
- Es werden immer wieder Aktive Pausen eingebracht, die einen wieder ein bisschen wach rütteln, auch wenn das eigentliche Thema gerade nicht so spannend ist.
- Es wird geguckt ob die Konzentrationsspanne aufrecht gehalten werden kann. Wenn nicht folgen Pausen oder geschichten aus dem Paulaner Garten.  
Die Internetseite und das Skript sind sehr gut.  
Anwendungsbeispiele und Erklärbeispiele aus der Realität sind sehr gut.
- Es wird sehr gut auf die aktuelle Konzentrationsfähigkeit der teilnehmenden geachtet und dementsprechend gehandelt.
- Gute Folien, sehr guter Dozent
- Gute Pausen
- Inhaltlich sehr klar strukturiert  
Gut auf die Vorlesung abgestimmte Pausen
- Interessante Vernetzung zu Beispielen  
Gute Regelung der kirzen pausen, sodass man gut folgen kann
- Praxisbezug  
Passendes Arbeitstempo (Prof bemerkt wenn die studies eine kleine Pause brauchen um sich danach besser konzentrieren zu können)
- gut gewählte Pausenzeiten, informativ auch abseits des Stoffes

1.15) Bitte nennen Sie kurz die Schwächen der Lehrveranstaltung (max. 2).

- Durch die vielen Beispiele geht (zumindest gefühlsmäßig) zum Teil etwas zu viel Zeit verloren
- Großer inhaltlicher Umfang
- Manchmal ist es schwer wieder reinzukommen, wenn man etwas hinterher hängt.  
Es wird gerne mal zu weit abgeschwiffen von dem eigentlichen Thema.  
Einige Herleitungen erscheinen nicht notwendig, wenn es am Ende eher um die Anwendung geht.
- Stoff sehr theoretisch.
- Teilweise schwierig zu verstehende Zusammenhänge von Inhalten.
- kein Kuchen von Ihnen, einfach zu pünktlich
- zum Teil zu viel Input

1.16) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für die Veranstaltung?

- Beispiele kompakter/kompakter machen
- DER RAUM MUSS ÖFTER GELÜFTET WERDEN!!!!!!!  
schreckliche Luft!
- Klarere Referenzen zwischen Vorlesung und aufgenommenen Videos etc. (wo wird was thematisiert, wo kann ich was nochmal nachschauen)
- Kommen Sie ab und zu mal später wegen Kuchen
- Kuchenregel strenger durchziehen  
Mehr Bezüge zu dem aktuellen Lernstandpunkt und dessen Verständnis-Ziel geben.  
  
Er ist immer sehr pünktlich und sagt immer "Guten Morgen zusammen"  
Grüße an Gerhards Mutti ?
- Mehr rechenbeispiele
- Tempo der Lehrveranstaltung reduzieren

## 2. Dozent: M.Sc. Tim Owe Wisch - Signale und Systeme I (Übung) - Evaluation

2.14) Bitte nennen Sie kurz die Stärken der Lehrveranstaltung (max. 2).

- .
- Gut erklärte Inhalte.
- Patricia kann sehr gut erklären.  
Übungsvideos sind super.  
Gut organisiert.
- gut verständliche Erklärung  
Entspannte Lernatmosphäre

2.15) Bitte nennen Sie kurz die Schwächen der Lehrveranstaltung (max. 2).

- - Die Fragen werden nicht gut beantwortet  
- muss sich viel selber beibringen
- Keine
- Marco kam eine Stunde etwas unvorbereitet vor.  
  
Matlab-Kurs kann man besser im Internet mit eigenem Tempo machen. Dafür lieber mehr Altklausuren üben.  
  
Manchmal zu wenig Zeit am Anfang um zu gucken ob es Fragen zu den Aufgaben gibt.
- Wechselnde Übungsleitung
- Übungsleiter kann auf keine der gestellten Fragen antworten

2.16) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für die Veranstaltung?

- Die Videos sind optimal um sich auf die Übung vorzubereiten. Allerdings ist es schon ein gewisser Aufwand diese vollständig nachzuvollziehen. Diese Zeit muss zusätzlich zu den Veranstaltungszeiten genommen werden. Zwar wird die Übung meist eine halbe Stunde früher beendet, jedoch reicht eine halbe Stunde nicht aus um die Videos zu bearbeiten. Trotzdem finde ich die Videos sehr geeignet um auch nachträglich nochmal die Aufgaben anzugucken
- Keine
- Mehr Zeit für Fragen.  
Manchmal Lernziele klar stellen, da man nicht weiß was genau man eigentlich macht.
- Wer ist das?